

Für die Benutzung des „Übungsmaterials“ hier eine Gebrauchsanleitung:

Es gibt eine A4-Seite mit dem **Text für alle Strophen mit fettgedruckten Betonungen**,
Das Fettgedruckte erleichtert erfahrungsgemäß die Orientierung, damit alle den Text im gleichen Rhythmus singen. Da, wo der Taktschlag nicht auf einer Silbe liegt, sondern davor oder dahinter, steht er als Dreieck sichtbar gemacht.

die **Noten für die Gesang-Begleitung**,

und **eine A4-Seite mit dem Text und der deutschen Übersetzung** des Stückes, damit ihr nachgucken könnt, was ihr singt.

Noten/Texte runter laden mit , abspeichern und ausdrucken.

mp3:

E gibt eine **tutti**-Version. Darin sind alle Stimmen gleich laut abgemischt. Mit der kannst du dir einen Gesamteindruck verschaffen.

Daneben gibt es noch **für jede Stimme eine Aufnahme**, bei der diese Stimme lauter abgemischt ist, damit sie hervor sticht und beim Lernen besser zu identifizieren ist. Ich habe versucht, sie so abzumischen, dass einerseits die Einzelstimme deutlich genug hervortritt und andererseits die anderen Stimmen noch genügend zu hören sind, so dass die Orientierung über den Zusammenklang noch gegeben ist.

sopran 1 singt fast das gleiche wie **alt 1**

und sopran 2 fast das gleiche wie alt 2, nur bei der letzten Strophe singen die Sopranstimmen ein paar Töne höher in der Mehrstimmigkeit.

Aber alles ist nicht sehr hoch, so dass wir gucken können wie die Mengenverteilung ist.

Tenor hat die Gitarren-Fingerpickings gekriegt

Tenor und Bass singen erst nur Begleitung und erst bei den letzten, englischen Strophen den Text.

4. Aufnahmen auswählen und runterladen (downloaden)

Aus dem mp3-Ordner kannst du dir die Aufnahmen auswählen, die du möchtest, und auf deinen Rechner downloaden.

5. Vom Rechner aus kannst du sie auf deinen mp3 Player laden, falls du einen hast, oder **auf eine CD brennen**. (Oder eineN versierteN youngster in deinem Umfeld suchen, die/der es für dich tut)

6. Was du alles mit den mp3-Aufnahmen anstellen kannst / welche Möglichkeiten du hast:

- Mit der tutti-Version das Stück ins Ohr kriegen

Mit dem CD-Spieler oder mp3-Player kannst du dir nun, so oft du willst und wann du willst, nebenbei die tutti-Version anhören, bis du das Stück in etwa im Ohr hast.

Das ist schon mal eine gute Voraussetzung. Und wenn du willst, dann reicht das schon.

- 2-Kanal-lernen: Wenn du mal Zeit und Lust hast, kannst du dir konzentriert die Version für deine Stimmlage **anhören und deine Stimme gleichzeitig optisch in den Noten/bzw. im Text verfolgen** und sie dir so leicht aneignen.

- **nebenbei sicher und locker werden:** Dann kannst du wieder eher nebenbei beim Gemüse ernten, Geschirrspülen, Ziegen melken, Treppe putzen, Bahn fahren...immer mal die tutti-Version oder die Version mit deiner Stimme anhören, bis du sie in der rechten Hirnhälfte abgespeichert hast. Jetzt kriegst du Lockerheit rein.

Du kannst jederzeit probieren, ob du deine Stimme schon kannst, indem du sie zur tutti-Version dazu singst.

- **Herausforderung suchen, Zusammenklang genießen:** Wenn du willst, kannst du auch deine Stimme zu einer anderen Stimme deiner Wahl singen und so deine Stimmfestigkeit probieren und üben und so auch die Kombination der verschiedenen Stimmen im Stück besser erfassen und genießen.

Du siehst, es eröffnet vielfältige Möglichkeiten.

Für Rückmeldungen zur Praktikabilität bin ich dankbar.

Wenn du jetzt denkst: „ogottogott, muss ich mich jetzt in so was kompliziertes einarbeiten, damit ich da teilnehmen kann?“, möchte ich dir sagen:

Die drop box ist von mir als Angebot gemeint. Die Benutzung ist absolut freiwillig und keine Voraussetzung für die Teilnahme am flashmob !!!

Gleichzeitig denke ich, je mehr davon Gebrauch machen, desto leichter und schneller geht das Lernen und desto lockerer und lebendiger wird das Ergebnis beim flashmob.

Ich wünsche euch viel Spaß damit

Marianne